

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Schul- und Sportausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.07.2009  
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 16:45 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 1b Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Sabine Friesecke	CDU	
Sandra Benzmann	DIE LINKE.	
Michael Kluge	DIE LINKE.	
Stefanie Neumann	FÜR Rostock	
Gabriele Schmidt	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Barbara Cornelius	SPD	
Ralf Mucha	SPD	Vertretung für: Raitza, Thomas

##### **Verwaltung**

Dr. Melzer, Liane	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Brigitte Grüner	Amt für Schule und Sport

##### **Gäste**

Dr. Rolando Schadowski	FDP
Seniorenbeirat	

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Anja Munser	Bündnis 90/ Die Grünen	entschuldigt
Joachim Gebhardt	CDU	entschuldigt
Thomas Raitza	SPD	entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22. April 2009
- 5 Wahlen
  - 5.1 Wahl der/des Vorsitzenden  
Vorlage: 2009/AN/0361
- 6 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
- 7 Wahlen
  - 7.1 Wahl der/des 1. Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: 2009/AN/0363
  - 7.2 Wahl der/des 2. Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: 2009/AN/0364
- 8 Verschiedenes
  - 8.1 Sitzungskalender 2. Halbjahr 2009
- 9 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Dr. Bacher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

#### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Dr. Bacher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Um 16:00 Uhr sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

#### **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

#### **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22. April 2009**

Die Niederschrift vom 22. April 2009 wurde genehmigt.

#### **TOP 5 Wahlen**

**TOP 5.1 Wahl der/des Vorsitzenden**  
**Vorlage: 2009/AN/0361**

Frau Dr. Bacher, 1. Stellvertreterin der Präsidentin der Bürgerschaft, bittet um Wahlvorschläge.  
Frau Friesecke schlägt Frau Cornelius vor.  
Frau Schmidt beantragt geheime Wahl.  
Frau Schmidt, Frau Friesecke und Herr Mucha bilden den Wahlausschuss.

Der Ausschuss wählt die Vorsitzende/den Vorsitzenden.

**Beschluss: empfohlen**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	0

Frau Dr. Bacher fragt Frau Cornelius, ob sie die Wahl annimmt. Frau Cornelius nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung

Frau Dr. Bacher verlässt die Sitzung.

**TOP 6 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner**

Frau Cornelius bedankt sich für die Wahl und verpflichtet Herrn Kluge und Frau Schmidt zur Geheimhaltung der Informationen und zur Abgabe von Erklärungen bei Befangenheit.

**TOP 7 Wahlen**

**TOP 7.1 Wahl der/des 1. Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**  
**Vorlage: 2009/AN/0363**

Frau Cornelius bittet um Wahlvorschläge.  
Herr Mucha schlägt Frau Benzmann vor.  
Frau Schmidt beantragt die geheime Wahl.  
Frau Schmidt, Frau Friesecke und Herr Mucha bilden den Wahlausschuss.

Der Ausschuss wählt die 1. Stellvertreterin/den 1. Stellvertreter der /des Ausschussvorsitzenden.

**Beschluss: empfohlen**

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	0
Enthaltungen	1

Frau Cornelius fragt Frau Benzmann, ob sie die Wahl annimmt. Frau Benzmann nimmt die Wahl an.

### TOP 7.2 Wahl der/des 2. Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Vorlage: 2009/AN/0364

Frau Cornelius bitten um Wahlvorschläge und schlägt Frau Friesecke vor.  
Frau Schmidt beantragt geheime Wahl.  
Frau Schmidt, Frau Cornelius und Herr Mucha bilden den Wahlausschuss.

Der Ausschuss wählt die 2. Stellvertreterin/den 2. Stellvertreter der/des Ausschussvorsitzenden.  
**Beschluss: empfohlen**

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	0

Frau Cornelius fragt Frau Friesecke, ob sie die Wahl annimmt. Frau Friesecke nimmt die Wahl an.

### TOP 8 Verschiedenes

#### TOP 8.1 Sitzungskalender 2. Halbjahr 2009

Frau Cornelius schlägt folgende Termine für die Sitzungen des Schul- und Sportausschusses im 2. Halbjahr 2009 vor:

26. August 2009  
23. September 2009  
21. Oktober 2009  
18. November 2009

Beginn: jeweils 17:00 Uhr

Ort: jeweils Beratungsraum II

Die Terminvorschläge werden durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

**TOP 9 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur**

Frau Senatorin, Dr. Melzer, bekundet ihre Glückwünsche zur Wahl.

Des Weiteren informiert sie über die Verabschiedung des novellierten Schulgesetzes. Die Erörterung der nunmehr in Kraft tretenden Veränderungen wird die Amtsleiterin des Amtes für Schule und Sport in einer Sitzung des Schul- und Sportausschusses vornehmen.

Frau Dr. Melzer stellt für die nächste Sitzung des Schul- und Sportausschusses die Beschlussvorlage zu den schulorganisatorischen Maßnahmen zum Schuljahresbeginn 2009/10 in Aussicht und begrüßt die Vorlage eines Sportkonzeptes für den Ortsteil Warnemünde.

Frau Grüner informiert über die Realisierung von Baumaßnahmen in den Sommerferien wie z.B. Ersatzbau der Grundschule "John Brinckmann", Bau eines Multifunktionsraumes in der Grundschule "St.-Georg-Schule" sowie anschließender Dachsanierung und Bauwerkstroekenlegung und Sanierung der Trinkwasseranlage im Förderzentrum der Körperbehindertenschule. Darüber hinaus finden an den Schul- und Sporteinrichtungen die jährlichen Grundreinigungen statt.

Frau Cornelius hinterfragt die Schulbuchversorgung. Frau Grüner informiert, dass die Schulbuchauslieferung bereits stattfindet und bis zum Schulanfang abgearbeitet sein wird.

Herr Dr. Schadowski fragt, ob das Lichtproblem in der Schwimmhalle "Neptun" gelöst werden konnte. Frau Grüner erläutert, dass das Licht aus Sicherheitsgründen angeschaltet bleiben muss, da durch das Tageslicht eine störende Blendwirkung für die Sportler erzeugt wird. Außerdem würde das ständige An- und Ausschalten der komplexen Lichtanlage einen hohen Energieaufwand verursachen.

---

Barbara Cornelius

---

Koschinski, Carola